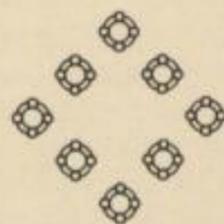
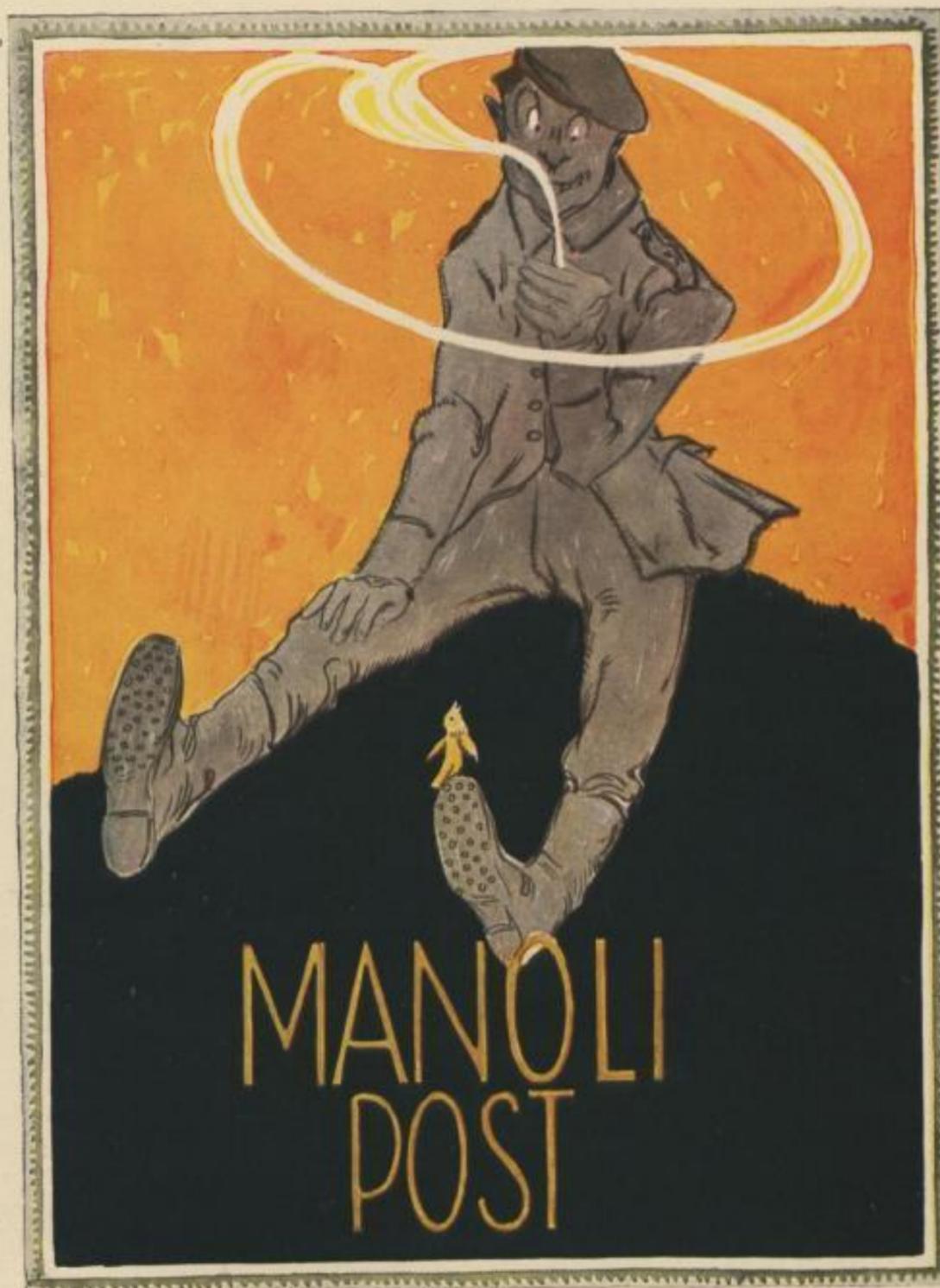




Preis von 200 Mark



den einfachsten Hilfsmitteln zustande gekommen waren. Ernste und heitere Szenen, in denen die Manoli-Zigarette die Hauptrolle spielte, waren dargestellt, und wenn an dieser Stelle nur 7 unter den preisgekrönten Arbeiten wiedergegeben werden können, so soll damit nicht gesagt sein, daß nicht unter den anderen Arbeiten ebenso interessante und eigenartige Lösungen zu finden waren. Im ganzen waren 454 Zeichnungen und Bilder eingegangen, von denen rund  $\frac{2}{3}$  Zeichnungen,  $\frac{1}{3}$  Photographien waren. Da von letzteren 20 den Bedingungen nicht entsprachen, so hatten die Preisrichter über 434 Einsendungen zu entscheiden. Der Beschluß der Preisrichter lautete dahin, daß ein Preis von 500 Mark, zwei zu je 300 Mark, zwei zu je 200 Mark, 5 zu je 100 Mark und 25 zu je 50 Mark verteilt wurden, zusammen 3250 Mark. Ferner wurden 200 Trostpreise, bestehend in je 200 Stück Manoli Rumpler-Taube-Zigaretten, verteilt, in einem Werte von insgesamt 2400 Mark. Die Firma Manoli hatte nach der Mitgliederliste des Vereins der Plakatsfreunde an alle im Felde stehenden Mitglieder ihre Bedingungen verschickt, und es darf zu unserer Freude festgestellt werden, daß unter den ersten 20 Preisträgern sich 17 Mitglieder unseres Vereins befinden. Die Namen der ersten



Berthold Clauss. Ein vierter Preis von 100 Mark